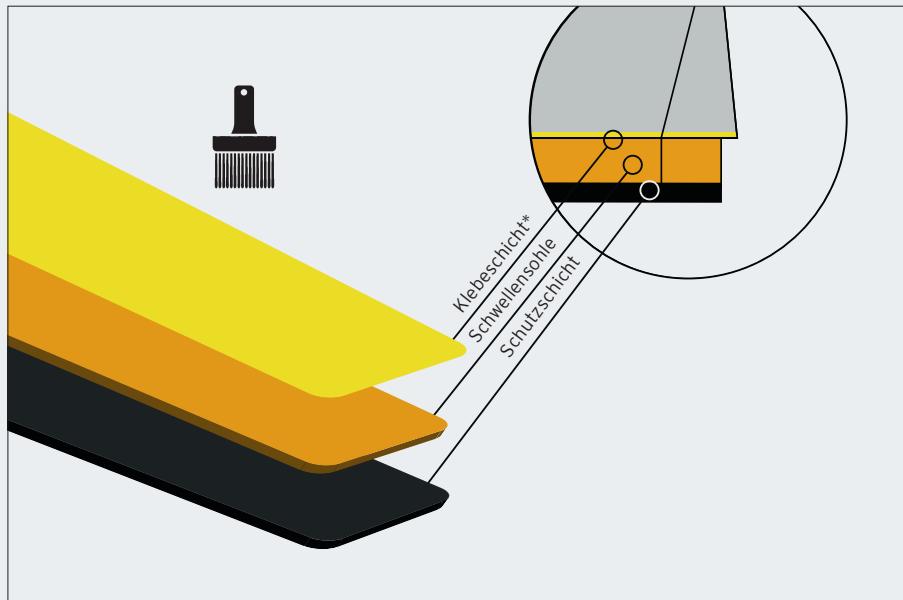


Installationsanweisung für den Gebrauch von Stahlschwellen mit Schwellensohlen

1. Transport und Lage- rung von Schwellensohlen

Die Verpackung darf während des Transportes nicht entfernt werden. Beim Transport auftretende Beschädigungen der Verpackung müssen umgehend instandgesetzt werden (z.B. mit Folie oder Klebeband). Die Ware sollte bis zur Verwendung verpackt gelagert werden. Wird die Verpackung entfernt, muss für eine trockene Lagerung gesorgt sein. Temperaturen unter -20°C und über +50°C sind zu vermeiden. Stapeln von Paletten, Paketen und Rollen möglichst vermeiden. Die Ware sollte erst unmittelbar vor dem Einbau aus der Verpackung bzw. aus dem Lager entnommen werden. Beim Einbau ist darauf zu achten, dass das Material nicht ungeschützt auf der Baustelle liegt (z.B. in Wasser, Schlamm, Öl, etc.). Verschmutzungen gegebenenfalls entfernen. Temperaturbedingt können Abweichungen von den Soll-Abmessungen auftreten.



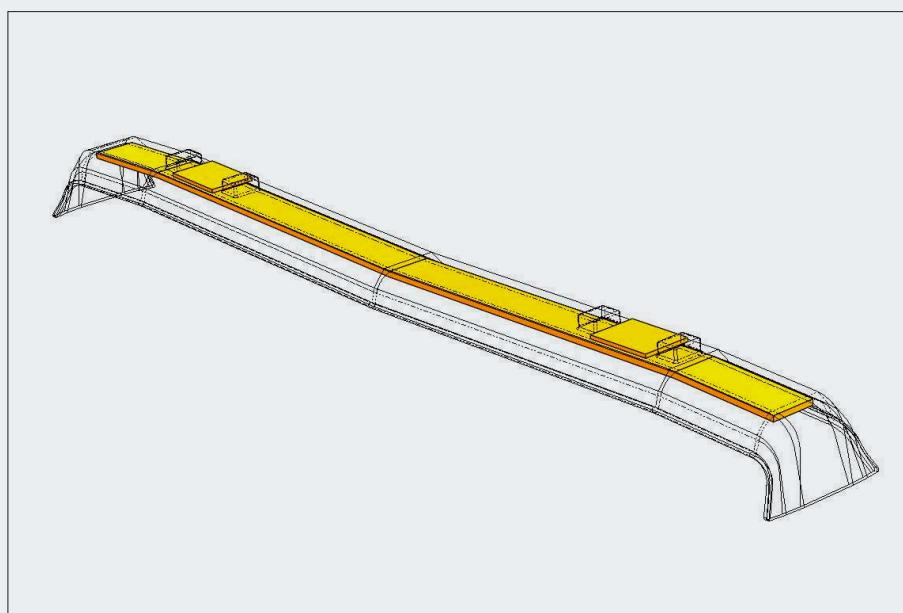
*Auftragen der Kleberschicht gemäß der nachstehenden Beschreibung.

2. Ankleben der Schwellensohle auf Stahlschwellen

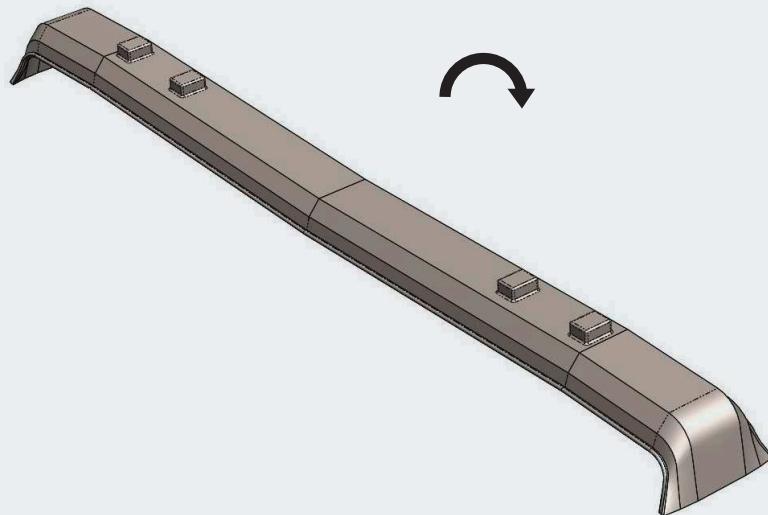
Die Schwellensohlen können auf die Stahlschwellen aufgeklebt werden.

2.1 Klebstoff

Der Klebstoff wird zusammen mit den Schwellensohlen von Getzner Werkstoffe geliefert und ist lösungsmittelfrei. Das Sicherheitsdatenblatt und die Verarbeitungsbeschreibungen sind zu beachten.



Installation



Schwellen umdrehen.

2.2 Schwelle

Die zu beklebende Oberfläche der Schwelle muss trocken und sauber, eben und glatt sein (je rauer desto mehr Klebstoff wird benötigt). Die Oberfläche sollte keine größeren Vertiefungen aufweisen. Bitte beachten Sie die Klebstoff-Beschreibung.

2.3 Ausführung

Die Schwellen umgedreht hinlegen und falls notwendig die Oberfläche säubern. Den Klebstoff vorbereiten wie in der Beschreibung angegeben. Temperatur und Verarbeitungsdauer beachten!



Kleber auf die Schwelle auftragen.



Schwellensohle platzieren.

Die vorbereitete Klebemasse auf die dem Schotter zugewandten Seite der Schwelle auftragen. Besteht die Sohle aus zwei Teilen, sollte außerdem die Stoßstelle mit Klebstoff versehen werden. Die benötigte Masse an Klebstoff hängt von der Oberflächenbeschaffenheit der Schwelle ab. Normalerweise werden pro Schwelle 1/2 bis 2 kg Klebstoff benötigt.

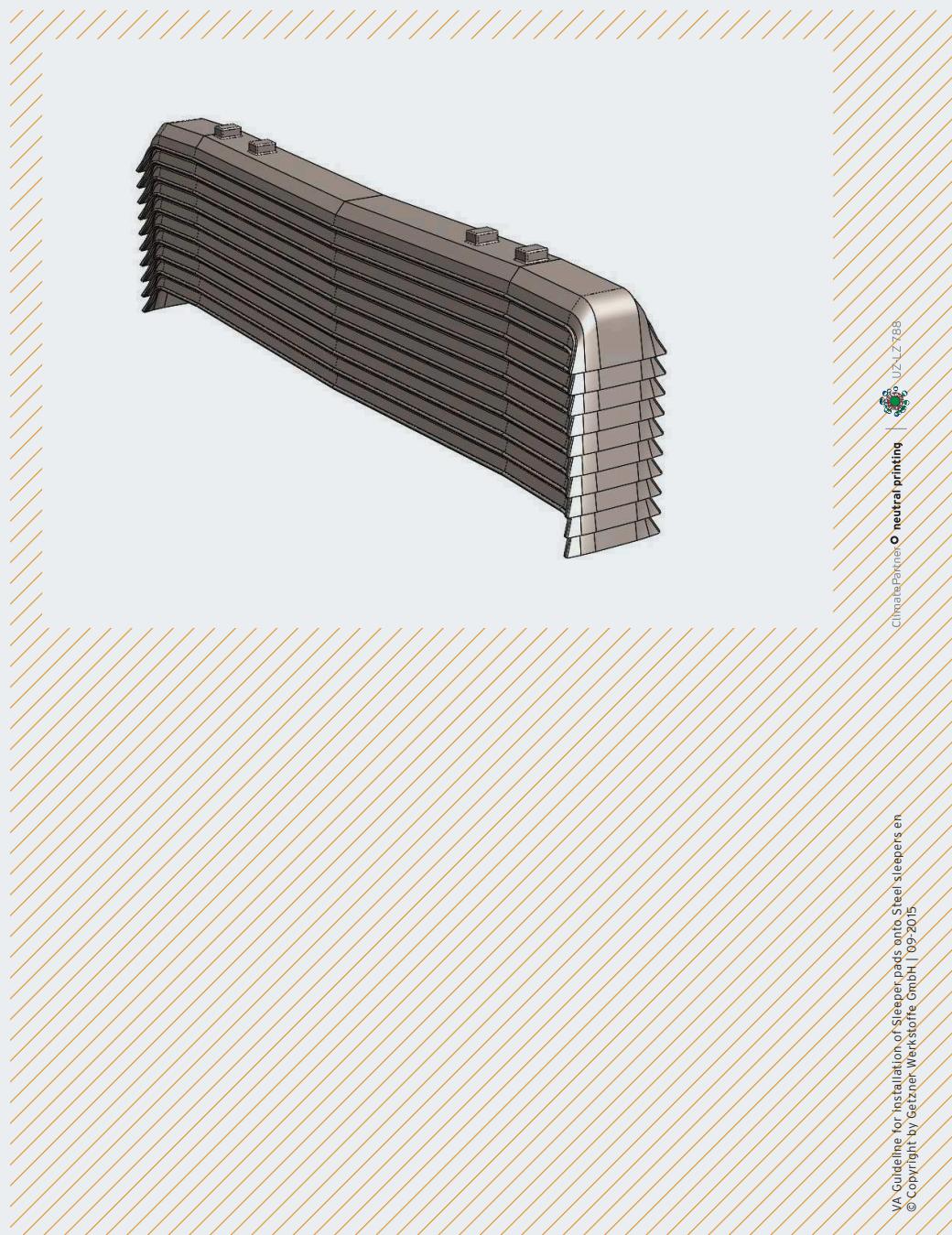


Oberfläche gleichmäßig mit 50 kg belasten.

Die vorbereitete Schwellensohle wird zentrisch auf die Schwelle aufgebracht. Während des Aushärtezeitraums muss die gesamte Oberfläche gleichmäßig mit mindestens 50 kg belastet werden. Nach dem Kleben sollten keine Hohlräume mehr vorhanden sein, die nicht mit Klebstoff ausgefüllt sind. Die Klebstoff-Schicht sollte möglichst gleichmäßig sein und nicht mehr als 5 mm Dickenunterschied aufweisen, um die Steifigkeit des Gesamtsystems nicht zu beeinflussen.

3. Lagerung von besohlten Schwellen

Besohlte Schwellen können in üblicher Weise übereinander gestapelt im Freien gelagert werden. Die Zwischenhölzer im Stapel sollten möglichst breit sein, jedoch mindestens 5 cm. Die Pressung der Sohle darf je nach Sohlentyp ca. 1 N/mm² nicht übersteigen. Es wird empfohlen, nicht mehr als 10 Lagen besohlter Schwellen übereinander zu stapeln.



4. Transport von besohlten Schwellen

Beim Transport ist darauf zu achten, eine mechanische Beschädigung der besohlten Schwellen zu vermeiden.

Alle Angaben beruhen auf unserem derzeitigen Wissensstand. Änderungen im Sinne der Produktverbesserung behalten wir uns vor.